

Kiebitze brauchen unsere Hilfe – mach mit beim Schutzprojekt und werde Teil unseres Teams!

In unserer Region ist der Kiebitz nicht nur ein faszinierender Frühlingsbote, sondern leider mittlerweile ein stark gefährdeter Bodenbrüter. Damit dieser charakteristische Vogel auch in Zukunft auf unseren Wiesen und Feldern zu Hause sein kann, engagieren wir uns im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts von Biosphären-Verwaltungsstelle und Landschaftspflegeverband seit 2024 intensiv für seine Erhaltung.

Ehrenamtliche HelferInnen gesucht!

Um Brutplätze zu finden, Gelege zu sichern und Störungen zu vermeiden, braucht es viele aufmerksame Augen – und tatkräftige Unterstützung! Deshalb suchen wir stets ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die unser Team verstärken.

Was ist zu tun?

Ab Februar kommen die Kiebitze aus ihren Winterquartieren in den Landkreis zurück, um hier zu brüten und ihren Nachwuchs aufzuziehen. Anfang März beginnen die standorttreuen Vögel damit, geeignete Flächen für ihr Brutrevier zu suchen - der Zeitraum von Brut- bis zur Jungenaufzucht erstreckt sich bis in den Juni hinein.

Für diese 4 Monate suchen wir fleißige, engagierte ehrenamtliche HelferInnen, welche mind. 1 x wöchentlich auf ausgewählten Kiebitzbrutstandorten ihre Beobachtungen notieren und an die Projektleitung weitergeben. Zu Beginn der Saison findet ein Kiebitz-Workshop statt, bei welchem die HelferInnen speziell auf Ihre Arbeit geschult und vorbereitet werden – somit sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Wichtig ist vor allem die Freude an der Natur, etwas Zeit und Zuverlässigkeit. Fernglas bzw. Spektiv sind von Vorteil, können aber auch im Rahmen des Projekts ausgeliehen werden.

Neben lehrhaft schönen Einblicken in die Welt der Kiebitze und umfangreichen Natursichtungen erhält zusätzlich jede*r ehrenamtlich Aktive eine Entschädigung pro Stunde geleisteter Arbeit und eine Kilometergeldabrechnung.

Wer sich vorstellen kann, den Kiebitz aktiv zu unterstützen und im Projekt mitzuarbeiten, der meldet sich bitte beim



Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land, am besten per E-Mail an info@lpv-bgl.de oder telefonisch unter 0151 20071765.

beziehungsweise bei der

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land, am besten per Mail an die Adresse biosphaerenranger-bgl@reg-ob.bayern.de oder telefonisch unter 08654 30946-21.



Landwirtinnen und Landwirte, Jägerinnen und Jäger sowie alle naturinteressierte Personen werden gebeten, speziell im Zeitraum von März bis Juni, Kiebitz-Sichtungen zu melden.

Das Projekt wird von der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Berchtesgadener Land und vom Freistaat Bayern aus Finanzmitteln der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) finanziell unterstützt.

Bildquelle: LPV-Bildarchiv/von Rasbak - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=719213>

